Frido Mann

Christine Mann

Es werde Licht

Die Einheit von Geist und Materie
in der Quantenphysik

S. FISCHER

Inhalt

I. Zur heutigen Situation

Eingangsszenarium: Forschung im Zwielficht 9

Sackgasse oder neue Wege? 18

II. Die Entwicklung der Naturbetrachtung und Naturwissenschaft vergangener Epochen in Spiralbewegungen

Astronomie als Fähigkeit der Priester
in der vorchristlichen Antike 25

Vernunftbetonte Naturforschung und Naturphilosophie
im alten Griechenland 30

Die Finsternis frühchristlicher Naturwissenschaftsfeindlichkeit 35

Christlich-theologische Wegbereiter des
naturwissenschaftlichen Denkens im ausgehenden
Mittelalter im Visier kirchlicher Kontrolle 43

Das »Buch der Natur« bzw. das »Buch des Himmels«
als Erweiterung göttlicher Offenbarung 53

Materialismus und Determinismus in der klassischen Physik.
Die Cartesische Trennung von Materie und Geist 69

Die Relativitätstheorie als beginnende Öffnung
zu einem neuen Weltbild 85

III. Die Revolution der Quantenphysik

Die neue Rolle des Beobachters bei der experimentellen
Naturbeobachtung. Die Komplementarität von Impuls
(Wellenaspekt) und Ort (Teilchenaspekt)
(»Kopenhagener Deutung«) 105

- Die Natur als ganzheitliches Beziehungsgefüge
und als Vielfalt von Möglichkeiten 113
- Die technisch ökonomische Nutzung der Quantenphysik 121
- Unterschiedliche Perspektiven bei der Beschäftigung
mit der Quantenphysik 123

IV. Quanteninformation als Urprinzip allen Seins (Protyposis) 134

- Materie als kondensierte Information 137
- Leben als bedeutungsvolle Information 139
- Bewusstsein als sich selbst erkennende Information 144
- Elektromagnetische Wellen bzw. Lichtquanten (Photonen)
als »Träger« des Bewusstseins 149

V. Kosmische Dimensionen von Wahrnehmung, Erinnerung und Erleben als elektromagnetische Quanteninformationsverarbeitung

- Das Ende des Dualismus 159
- Intuition, Inspiration und Phantasie 163
- Fernwahrnehmung und Fernwirkung 175
- Kosmische Verbindungen 183
- Existentielle Tiefenerfahrungen und religiöse Eingebung 190

VI. Konsequenzen aus der neuen Sichtweise

- Der Tod – das Ende? 202
- Willensfreiheit? 208
- Kreativität, Kooperation und konstellatives Denken 218
- Lernziel »Homo Empathicus« 225

- Danksagung 235
- Anmerkungen 237